

### **Sammlung: Herausforderungen und Projekte**

#### **Herausforderungen**

##### **Ruhige und erholsame Orte**

Düsseldorf ist eine lebendige Großstadt – doch manchmal sehnt man sich nach einer Pause vom Trubel. Gerade in der Mitte. Ob der Hofgarten, die Rheinwiesen oder versteckte Innenhöfe in der Altstadt: Einige ruhige Orte gibt es. Mehr grüne Rückzugsorte und gut erreichbare Erholungsräume wären eine Bereicherung. Wie und wo können Orte geschaffen werden, an denen die Düsseldorferinnen und Düsseldorfer abschalten und genießen können – mitten in der Stadt?

##### **Urbane Sport- & Bewegungsangebote**

Joggen im Park, Skaten am Rhein - Düsseldorf bietet viele Möglichkeiten, sich im Freien zu bewegen. Was fehlt, sind niedrigschwellige Angebote direkt in der Mitte. Gerade im dicht bebauten Herzen der Stadt brauchen die Menschen Platz für Bewegung im Alltag. Wie kann Düsseldorf noch sportlicher werden?

##### **Räume für Kultur- & Kreativwirtschaft**

Düsseldorf ist eine bedeutende Kulturstadt und kreatives Zentrum – doch gerade Atelier- und Proberäume für Musik und Kleinkunst werden knapp. Steigende Mieten und zu wenig Räume in der Düsseldorfer Mitte setzen Kreative und Kulturschaffende unter Druck. Wo gibt es Räume, die helfen könnten, die Szene in der Stadt zu halten? Welche weiteren Ideen zur Unterstützung der lokalen Kultur- und Kreativwirtschaft gibt es?

##### **Vitale Düsseldorfer Mitte**

Düsseldorfs Mitte verändert sich: Leerstände, steigende Mieten und Online-Shopping machen dem Handel zu schaffen. Welche Nutzungsmischung und Vielfalt braucht es, um die verschiedenen Funktionen der Innenstadt, wie Einzelhandel, Gastronomie, Kultur und Begegnung zu stärken? Wie gelingt eine multifunktionale und zukunftsfähige Mischung für die Innenstadt?

##### **Sprung über den Rhein**

Oberkassel ist mehr als ein schickes Wohnviertel – aber viele Angebote konzentrieren sich auf die rechte Rheinseite. Orte für Gastronomie, Erholung oder Kultur sind hier weniger zahlreich, dafür aber sehr spezifisch. Wie kann der Sprung über den Rhein“ gelingen, ohne dass Oberkassel seinen besonderen Charme und eigenständigen Charakter verliert?

##### **Alltagslebendigkeit & -tauglichkeit**

Düsseldorf wächst – doch wie bleibt die Stadt im Alltag zugänglich, erlebnisreich und funktional? Klar ist: es sind kluge Lösungen für das Wohnen in der Mitte gefragt. Wie gelingt es in Düsseldorfs Mitte Wohnen, Arbeiten und Erleben optimal miteinander zu verbinden?

##### **Dialog & Netzwerk „Mitte“**

Die Düsseldorfer Innenstadt ist für alle da – aber wer bestimmt mit, wie sie genutzt wird? Ein guter und verbindlicher Dialog könnte helfen, das Zentrum lebendig und gleichzeitig verträglich zu halten. Braucht es z.B. Plattformen, auf denen die Stadt gemeinsam gestaltet werden kann? Wie kann eine Mitte entstehen, die möglichst vielen unterschiedlichen Bedürfnissen gerecht wird?

##### **Stadtklimaanpassungen (Hitze, Starkregen, Hochwasser)**

Die Sommer werden heißer, die Regenfälle heftiger - Düsseldorf muss sich wappnen. Ob lokale Experimentierräume, temporäre Pilotprojekte oder Luxus, sondern eine

Notwendigkeit – wie kann die Düsseldorfer Innenstadt klimaresilient werden und damit weiterhin lebenswert bleiben?

### Erreichbarkeit & Aufenthalt im Stadtraum

Die Düsseldorfer Mitte soll für alle erreichbar sein – ob mit der Bahn, dem Fahrrad, zu Fuß oder mit dem Auto. Dabei ist der öffentliche Raum häufig augenscheinlich durch fahrende und parkende Autos dominiert, Radwege sind nicht durchgängig oder Fußgängerbereiche nicht immer einladend gestaltet. Wie kann in Düsseldorf's Mitte ein barrierearmer Stadtraum entstehen, in dem man sich gerne aufhält, aber auch gut und sicher vorankommt?

### Dritte Orte & Nachbarschaft

Nicht das Zuhause, nicht der Arbeitsplatz – sondern sogenannte "dritte Orte" sind wichtige Treffpunkte in der städtischen Nachbarschaft. In der Düsseldorfer Mitte fehlen solche niedrigschwelligen Orte ohne Konsumpflicht oft. Wie können wir mehr solcher Treffpunkte ermöglichen, z.B. in öffentlichen Gebäuden und was sind die Anforderungen an diese Orte

## Projekte

Hinweis:

Die **34 Projektideen, die dem 1. Akteursworkshop und der Onlinebeteiligung zu Grunde lagen**, sind innerhalb der **Handlungsfelder** jeweils zu **Beginn ausformuliert** aufgeführt.

Nicht ausformulierte und lediglich mit Spiegelstrichen/ Stichpunkten versehene Projektansätze sind Teil der Projektschau aller durch die Fachämter in den Prozess eingebrachten Projekte.

## Nutzungsmischung & Alltagslebendigkeit

### Alltagslebendigkeit durch Aufstockung & Umbauten

Nutzungsmischung fördert eine lebendige Stadt, in dem Wohnen, Arbeiten und nachbarschaftliche Begegnungen im Alltag miteinander verknüpft werden. In der dicht bebauten Innenstadt sind freie und bezahlbare Flächen rar. Deshalb könnten durch Aufstockungen und Umbauten zusätzliche Wohn- und Geschäftsräume geschaffen werden, die zur Belebung der Innenstadt und zu mehr Alltagslebendigkeit beitragen. Schöner Nebeneffekt: Der vorhandene Raum wird effizient genutzt, ohne neue Flächen zu versiegeln.

Projektstatus: Idee

### Strategien für nachhaltige Wohnraumentwicklung & Leerstandsmanagement

Wohn- und Geschäftsräume in der Mitte sollten nachhaltig entwickelt werden. Dafür sollen Leerstände besser erfasst und neue Nutzungsmöglichkeiten geprüft, um Flächen besser auszuschöpfen. Eine Registrierungspflicht für Wohnraum ist im Gespräch, um ungenutzten Wohnraum sichtbarer zu machen, spekulativem Leerstand zu verhindern und Kurzzeitvermietungen zu regulieren. Langfristig ist das Ziel eine ausgewogenere Mischung von Wohnnutzungen und gewerblichen Angeboten in der Mitte zu erreichen.

Projektstatus: Idee

### Erlebnisraum Rheinboulevard

Der Rheinboulevard soll die Königsallee, die Altstadt und die Schadowstraße zu einem zusammenhängenden Erlebnisraum in West-Ost-Richtung verbinden. Durch eine verbesserte und abgestimmte Gestaltung, Möblierung und Begrünung der Straßen und Plätze soll eine durchgängige und attraktive Achse entstehen, die zum Schlendern,

Sightseeing und Verweilen einlädt. Dabei werden auch der Schadow- und der Heinrich-Heine-Platz in die Gestaltung einbezogen, um die Aufenthaltsqualität und Erreichbarkeit der Mitte weiter zu verbessern.

Projektstatus: Idee

### **Neuausrichtung Schadowstraße**

Die Schadowstraße soll als zentrale Achse der Innenstadt gestärkt werden. Neben modernem Einzelhandel soll der Wohnanteil in den Obergeschossen nach Möglichkeit gezielt erhöht werden, um die Straße lebendiger, vielfältiger und unverwechselbarer zu machen. Gleichzeitig sollen innovative Erdgeschossnutzungen und Geschäftsideen in den Bereichen Handel, Kultur und Gastronomie gefördert werden. Neue städtebauliche Akzente können das Straßenbild weiter aufwerten und die Schadowstraße zu einem modernen Stadtraum mit eigenem Charakter machen.

Projektstatus: Idee

### **Vielfältige Erdgeschossnutzungen**

Die Erdgeschosszonen sollen nicht nur für Einzelhandel, Gastronomie oder Büros, sondern auch für vielfältige und lebendige Nutzungen für die Öffentlichkeit geöffnet werden. Weniger wertschöpfungsintensive, aber sehr bereichernde Konzepte aus den Bereichen Kultur und Kreativwirtschaft sollen verstärkt Eingang in den Alltag und das Stadtbild der Düsseldorfer Mitte finden, insbesondere dort, wo Leerstand zu verzeichnen ist. Mutige und innovative Geschäftsideen sollen durch Instrumente gezielt gefördert werden. Damit soll auch Vielfalt und Lebendigkeit in der Altstadt und in Oberkassel gefördert werden.

Projektstatus: Idee

### **Multifunktionale Straßenräume für Viele**

Straßen sollten so gestaltet werden, dass sie für alle Verkehrsteilnehmenden gut nutzbar bleiben und gleichzeitig mehr Aufenthaltsqualität bieten. Intelligente Lösungen wie Quartiersgaragen können den Parksuchverkehr reduzieren. Ziel soll sein, lokale Verkehrsströme zu beruhigen und gleichzeitig attraktivere Räume für Verkehrsteilnehmende wie Fußgängerinnen und Fußgänger oder Radfahrerinnen und Radfahrer zu schaffen.

Projektstatus: Idee

### **Neue Nutzungen und Begrünung für Flachdächer**

Viele innerstädtische Flachdächer bleiben heute oft ungenutzt. Sie könnten nach Möglichkeit durch städtische und private Initiativen begrünt und versickerungsfähig gemacht werden. Dadurch kann das lokale Stadtklima verbessert und dem Wärmeinseleffekt entgegengewirkt werden. Begrünte Dächer bieten somit mehr Naturflächen in der Stadt und schaffen lebenswerte und klimafreundliche Räume für Menschen, Tiere und Pflanzen.

Projektstatus: Idee

### **Registrierungspflicht Wohnraum**

- Regulierung und bessere Überwachung illegaler Kurzzeitvermietung in der Innenstadt
- Projektstatus: Idee

## **Städtebau & Stadtraum**

### **Opernhaus-Neubau**

Düsseldorf soll ein neues, modernes Opernhaus und einen architektonischen Leuchtturm erhalten. Geplant ist ein offener Kulturbau mit einem großen Saal für rund 1.300 Zuschauerinnen und Zuschauer sowie einer Studiobühne mit rund 400 Plätzen. Neben

## **Anlage 2 zur Vorlage Nr. APS/068/2025**

hochkarätigen kulturellen Darbietungen soll das Gebäude auch einen „dritten Ort“ beherbergen - einen offenen Raum für die Nachbarschaft, für Bildung und Austausch. Dieser kann an heißen Tagen auch als „Climate Shelter“ dienen, d.h. als öffentlicher und leicht zugänglicher kühler Rückzugsort. Die an das Gebäude angrenzenden Freiflächen sollen einladend gestaltet werden, um das Opernhaus harmonisch in das Stadtbild zu integrieren.

Projektstatus: Planungswettbewerb läuft

### **Transformation Deutsche Oper** (nach Aufgabe der aktuellen Opernnutzung)

Nach Aufgabe der bisherigen Opernnutzung soll das städtebaulich wertvolle Gebäude einer neuen, vielfältigen Nutzung zugeführt werden. Ziel ist es, ein innovatives Nutzungsprogramm zu entwickeln, das für die Öffentlichkeit von hohem Wert ist und dem Standort gerecht wird. Die notwendige Sanierung erfolgt unter Berücksichtigung des Denkmalschutzes, um die architektonische und historische Bedeutung des Gebäudes zu erhalten.

Projektstatus: Idee

### **Aufwertung Alter Hafen**

Der Alte Hafen ist einzigartig und trotz seiner Lage mitten in der Altstadt – ein ruhiger Ort. Er könnte zu einem gut erreichbaren und attraktiven Stadtraum der Erholung umgestaltet werden. Dieser Ort kann als Übergang zwischen der belebten Altstadt und dem Rhein (Kasematten) dienen und gleichzeitig als ein Ort, am dem die Menschen zur Ruhe kommen können. Gleichzeitig sollen Sauberkeit und Sicherheit verbessert werden, damit sich alle dort wohlfühlen. Gezielte Maßnahmen zur Klimaanpassung und Biodiversität sollten ebenfalls geplant werden, um mehr Grün und eine nachhaltige und eigenständige Entwicklung dieses Stadtraums zu ermöglichen. Eine besondere Rolle kommt dabei den Wasserflächen zu, die qualifiziert und sinnvoll in die Umgestaltung einbezogen werden.

Projektstatus: Idee

### **Leitlinien Stadtidentität**

Düsseldorf soll seinen unverwechselbaren Charakter als weltoffene Metropole am Rhein bewahren. Dazu sollen verständliche und umsetzbare Leitlinien entwickelt werden, die klare Vorgaben für die Gestaltung und Nutzung städtischer Räume machen, z.B. bei Architekturwettbewerben oder Stadtumbaumaßnahmen. Ziel ist es, charakteristische Merkmale des Stadtbildes zu erhalten und gleichzeitig eine qualitätssichernde Zusammenarbeit zu etablieren. Neue Entwicklungen sollen sich harmonisch in das Stadtbild einfügen und gleichzeitig die Identität der Stadt langfristig stärken.

Projektstatus: Idee

### **Städtebauliche Aufwertung Stadtmitte & Stadtraum Carsch-Haus**

Die Stadtmitte rund um das Carsch-Haus soll attraktiver und besser erlebbar werden. Ziel ist es, die Aufenthaltsqualität zu steigern und den Stadtraum durch eine verbesserte Gestaltung, modernisierte Fußgängerzonen und eine bessere Zugänglichkeit aufzuwerten. Das Carsch-Haus als architektonisches Wahrzeichen spielt dabei eine zentrale Rolle. Durch das Sanierungsprojekt Festung könnten historische Elemente behutsam in die moderne Stadtentwicklung integriert werden. So entsteht eine lebendige und gleichzeitig geschichtsbewusste Innenstadt, die urbanes Flair mit kultureller Identität verbindet.

Projektstatus: in Umsetzung/ Idee

### **Südlich Haroldstraße**

- Schaffung zweier Hochpunkte
- Umsetzung Baustein blaugrüner Ring
- Verlagerung Motorisierter Individualverkehr/Busverkehr auf neue Parallelfahrbahn
- Projektstatus: in Umsetzung

### **Dialogverfahren „Zukunft der Kö“**

- mehrstufiger Workshop-Prozess
- Auseinandersetzung mit dem Wandel der Kö
- Projektstatus: in Umsetzung

### **Umsetzung weiterer mutiger Neubauakzente**

- mit höchster Architekturqualität
- unter Beachtung des Hochhausrahmenplanes
- Qualitätssichernde Verfahren begleitet durch Beirat für Baukultur
- Projektstatus: Idee

### **Neubauvorhaben Kö-Tower**

- Büro, Einzelhandel, Tiefgarage (Mobilitätskonzept)
- Projektstatus: in Umsetzung

### **Neubauvorhaben Dreifeldsporthalle**

- mit Tribüne, Gymnastikraum und Tonsaal
- Projektstatus: in Umsetzung

### **Umbau Behrensbau**

- Museum mit Gastronomie, Verwaltung/ Büro, Veranstaltung
- Projektstatus: in Umsetzung

### **Erweiterung des Kaufhofes**

- Erweiterung der Verkaufsstätte,
- Abriss Parkhaus und
- Errichtung von Büroflächen mit Tiefgarage
- Projektstatus: in Umsetzung

### **Umbau Carsch-Haus**

- Verkaufsstätte mit neuem Eingangsbereich Tiefhof auf dem HHP und Gastronomie im 5.OG
- Projektstatus: in Umsetzung

## **Wirtschaft & Handel**

### **Förderung Kreative Milieus**

Düsseldorf soll gezielt kreative Milieus und Start-ups stärken – gerade in der Mitte. Hier können spezielle Themenimmobilien und Experimentierräume Raum für Kunst, Design, innovative Konzepte und Geschäftsideen bieten. Durch aktive Vernetzung und Beratung werden Kreativwirtschaft und Gründungen unterstützt - sei es bei Verwaltungsverfahren, Genehmigungen oder der Umsetzung neuer Projekte. Als Kooperationspartner für Veranstaltungen und Qualifizierungsangebote sowie eine bedarfsgerechte Infrastruktur trägt die Stadt dazu bei, Potenziale sichtbar zu machen und kreative Milieus gezielt zu fördern.

Projektstatus: in Umsetzung

### **Zentrenmanagement Friedrichstraße**

Die Friedrichstraße soll als lebendiger Standort für Einkaufen, Handel und Wohnen nachhaltig gestärkt und revitalisiert werden. Ein aufsuchendes Zentrenmanagement soll gezielt Leerstände abbauen und die Aufenthaltsqualität ausgewählter Stadträume verbessern. Durch die Förderung lokaler Netzwerke und die Einrichtung eines zentralen Ansprechpartners („Kümmerer“) werden Maßnahmen koordiniert, um die Friedrichstraße langfristig attraktiver und vielfältiger zu gestalten.

Projektstatus: in Umsetzung

### **Citymanagement**

Das Citymanagement ist zentrale Anlaufstelle für viele Akteure und Branchen in der Mitte. Als Sprachrohr der Standortgemeinschaft bringt es beispielsweise Anliegen in die Verwaltung ein und sorgt für eine verstärkte Zusammenarbeit. Die Schwerpunkte liegen auf Netzwerkarbeit, Sofortmaßnahmen und einer aktiven Öffentlichkeitsarbeit. Zukünftig soll die Vernetzung und Kooperation der Innenstadtakteure weiter gestärkt werden, z.B. durch verbesserte und intensivere Austauschformate.

Projektstatus: in Umsetzung

### **Veranstaltungsformate Düsseldorf**

Düsseldorfs Mitte ist bereits eine Bühne für zahlreiche Events – und genau daran soll angeknüpft werden. Bestehende Veranstaltungsformate sollen weiterentwickelt und mit neuen kreativen Impulsen ergänzt werden. Coole Pop-ups, interaktive Aktionen und kreative Events laden Düsseldorferinnen und Düsseldorfer sowie Besuchende ein, die Innenstadt zu entdecken und aktiv mitzugestalten. Auch Akteure aus Einzelhandel, Gastronomie sowie Kultureinrichtungen und bestehende Veranstaltungen werden gezielt eingebunden. Abwechslungsreiche und attraktive Erlebnisse und Events können so Düsseldorf weiter als lebendige und kreative Metropole positionieren.

Projektstatus: in Umsetzung

### **Immobilien- und Standortgemeinschaft Graf-Adolf-Straße**

- Einrichtung einer Immobilien- und Standortgemeinschaft (ISG);
- Durchführung von Maßnahmen zur Aufwertung eines Teilbereichs der Graf-Adolf-Straße
- Projektstatus: in Umsetzung

### **Retail & DUS**

- Zukunftsfähige, digitale Geschäftsmodelle entwickeln
- Erlebnisorte für Zukunftstechnologien Retail
- Projektstatus: in Umsetzung

### **Leerstands- und Ansiedlungsmanagement**

- Entwicklung einer Strategie und Prozessstruktur zur Erschließung von Leerständen und temporären Nutzungen
- Kontaktaufnahme mit Immobilieneigentümerinnen und -eigentümern zur Klärung potenzieller Nutzungsmöglichkeiten
- Vereinfachung von Genehmigungsprozessen durch transparente und kommunizierte Abläufe.
- Stärkung der Attraktivität der Innenstadt und der Stadtteilzentren durch reduzierte Leerstände
- Projektstatus: in Umsetzung

## **Jugend, Soziales & Bewegung**

### **Elterncafé als „Dritter Ort“ im ehemaligen Kaufhof oder Oper**

Im Rahmen der Nachnutzung des Kaufhofs Wehrhahn oder der geplanten neuen Oper sollte in der Mitte ein Elterncafé entstehen – ein offener Treffpunkt für Familien und Kinder. Hier gibt es Raum zum Austauschen, Stillen, Ausruhen und Spielen, ohne Konsum- oder Verzehrzwang. Als „Dritter Ort“ bietet es einen geschützten Rückzugsraum mitten in der Stadt und schafft eine familienfreundliche Umgebung.

Projektstatus: Idee

### **Pop-up Sport- und Kulturangebote**

Düsseldorfs Mitte soll durch temporäre und flexible Sport- und Kulturangebote lebendiger werden. Mobile Anlagen wie 3x3-Basketballfelder, Skateparks, Calisthenics-Stationen

oder Pop-up-Tanzflächen können neue Freizeitmöglichkeiten schaffen, besonders für Jugendliche. Diese temporären Angebote können regelmäßig den Standort wechseln und machen Kultur und Sport für alle spontan erlebbar.

Projektstatus: Idee

### **Dachnutzungen Sport**

Dachflächen könnten als ungenutztes Potenzial für urbane Sport- und Freizeitangebote besser erschlossen werden. Sie können z.B. für Aktivitäten wie Yoga, Tanz oder Fitness flexibel gestaltet werden und bieten neue Bewegungsmöglichkeiten mitten in der Stadt. Gerade in der dicht bebauten Düsseldorfer Innenstadt entstehen so auf den Dächern wertvolle Freiräume und gut nutzbare Orte für Sport und gemeinschaftliche Aktivitäten.

Projektstatus: Idee

### **Sport-Ponton auf dem Wasser**

Ein schwimmendes Sport-Ponton könnte als flexible und schwimmende Trainings- und Spielfläche z.B. auf dem Rhein eingesetzt werden. Die mobile Struktur kann prinzipiell an verschiedene Standorte versetzt werden und so unterschiedliche Abschnitte des Rheinuferes oder Gewässer in Grünanlagen beleben. So entsteht eine innovative und nachhaltige Möglichkeit, Sportangebote direkt in der Stadt und auf dem Wasser zu integrieren und diese Flächen als aktive Stadträume erlebbar zu machen.

Projektstatus: Idee

### **Spielflächen Burgplatz – Hauptbahnhof**

Entlang der Achse Burgplatz bis Hauptbahnhof sollen mehr Spielangebote für Kinder entstehen, um die Innenstadt familien- und kinderfreundlicher zu gestalten. Dabei sollen die neuen Spielflächen nicht nur gut erreichbar, sondern auch abwechslungsreich und sicher sein. Da die Suche nach verfügbaren Flächen in der dicht bebauten Innenstadt eine große Herausforderung darstellt, soll die Spielplatzsatzung als verbindliche Grundlage für Neu- und Umbauten dienen, um eine gute Versorgung mit Spielflächen und eine kindgerechte Gestaltung der Innenstadt zu erreichen.

Projektstatus: Idee

### **aXept! Altstadt-Streetwork & Zusammenarbeit**

- Aufsuchende Soziale Arbeit – Information über passgenaue soziale Angebote (Gesundheits- und Suchthilfe etc.)
- Vermittlung und ggfs. Begleitung – gemeinwesenorientierter Ansatz
- Projektstatus: in Umsetzung

### **Altstadt Armenküche e.V. Düsseldorf**

- Versorgung mit gesundem und nahrhaftem Essen
- Soziale Beratung und Begleitung mit dem Ziel der Vermittlung in Hilfesysteme
- Öffentlicher Einsatz für die Rechte und Interessen Obdachloser und Bedürftiger
- Projektstatus: in Umsetzung

### **Diakonie Düsseldorf, Shelter**

- Niederschwelliges Angebot für Wohnungslose
- Betrieb einer Tagesstätte in der Altstadt
- Projektstatus: in Umsetzung

### **Generation Rauchfrei**

- Schutz heutiger und zukünftiger Generationen vor den Folgen des Rauchens und Passivrauchens
- Projektstatus: in Umsetzung

### Umwelt, Klima & Grün

#### **Bioklimatische Anpassung der Innenstadt**

Düsseldorfs Mitte soll sich besser an das sich verändernde Klima angepasst werden. Straßen und Plätze werden gezielt entsiegelt und bepflanzt. Begrünte Fassaden, Dächer und Wasserelemente sorgen für lokale Kühlung und bessere Versickerung. Ziel ist es, Hitzeinseln und Schäden durch Starkregenereignisse vor allem im dicht bebauten Stadtgebiet zu reduzieren. So wird die Mitte auch an heißen Tagen angenehmer und lebenswerter.

Projektstatus: beschlossen

#### **Entsiegelung & Begrünung Straßen und Plätzen**

Die Düsseldorfer Innenstadt soll grüner und klimaresistenter werden. Versiegelte Flächen sollten aufgebrochen, Straßen und Plätze gezielt begrünt werden. Eine intelligente Sammlung und Ableitung von Regenwasser gehört ebenso dazu, um lokale Überschwemmungen zu vermeiden und Wasser nachhaltig zu nutzen. Zu diesem Zweck sollte eine geeignete Fläche im Zentrum identifiziert und ein erstes Pilotprojekt als positives Beispiel zeigen, wie Plätze und Freiräume zukunftsfähig und klimaangepasst gestaltet werden können.

Projektstatus: Idee

#### **Freiraumgerechtigkeit, Barrierefreiheit & Zugänglichkeit Grünräume**

In der Düsseldorfer Mitte sollten Grünräume, Parks und Orte am Wasser für alle Menschen einfach erreichbar sein. Deshalb sollen vermehrt barrierefreie Zugänge und Wege geschaffen werden, damit die Düsseldorferinnen und Düsseldorfer ihre Erholungsräume erleben und genießen können. Innenhöfe oder kleine Plätze könnten als Pocket-Parks geöffnet und Dachgärten verstärkt gemeinschaftlich genutzt werden. So entstehen inklusive und im Alltag gut erreichbare Frei- und Grünflächen, insbesondere auch für weniger mobile Menschen.

Projektstatus: Idee

#### **Renaturierung Rheinufer**

- Renaturierung & Begrünung zum Schutz und Erhalt der klimatischen Funktion
- Schutz vor Überbauung
- Projektstatus: Idee

#### **Energetische Sanierung von öffentlichen Gebäuden**

- Sanierung der Gebäudehülle: Erneuerung von Fassade, Dach, Fenstern und Türen zur Steigerung der Energieeffizienz und des Witterungsschutzes.
- Technische Gebäudeausrüstung (TGA): Modernisierung von Heizung, Lüftung, Klima und Sanitäreinrichtungen.
- z.B. Kunsthalle, Tonhalle
- Projektstatus: in Umsetzung

#### **Kommunale Wärmeplanung**

- Ausbau Fernwärme und klimaneutrale Heizsysteme in der Innenstadt
- Optimierung Baustellenmanagement
- Projektstatus: in Umsetzung

#### **Erhaltung und Entwicklung der garten- und stadthistorisch bedeutsamen Grünanlagen**

- Zyklische Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen im Umfeld der Gartenkunst
- Berücksichtigung der Entwicklungsziele der Parkpfliegerwerke und Grünordnungspläne
- Projektstatus: Idee

### **Hofgarten – Sanierung und Entwicklung Sonderbereiche**

- Wiederherstellung der gartenkünstlerischen Raumkomposition und Ausstattung
- Verbesserung der gartenkünstlerischen Qualität sowie der Aufenthaltsqualität
- Projektstatus: beschlossen

### **Stärkung des Grünen Netzes & Lückenschluss Düsseldorf**

- Stärkung des Grünnetzes
- Lückenschluss Düsseldorf
- Denkmalgerechter Lückenschluss „1. Grüner Ring“ am Graf-Adolf-Platz
- Projektstatus: Idee

### **Spee'scher Graben mit Diemantstein Bastion**

- Ufersicherung und Vegetationsentwicklung
- Sanierung der Bestandsgefährdeten Bastion Diemantstein
- Projektstatus: beschlossen

### **Ständehauspark mit Fischerhausterrasse**

- Ufersicherung und Vegetationsentwicklung
- Sicherung und ggf. Wiederherstellung der historischen Wegeanlagen
- vollständige Sanierung Fischerhausterrasse
- Projektstatus: beschlossen

## **Kultur & Erleben**

### **Art:walk Düsseldorf**

Der heute bestehende Art:walk Düsseldorf ist ein markierter städtischer Rundgang, der die sechs größten Museen und Ausstellungshäuser der Innenstadt fußläufig miteinander verbindet. Dieser soll in Zukunft ausgebaut und um neue Institutionen und Orte erweitert werden. In einem Pilotprojekt wird dazu ein neues Wegeleitsystem entwickelt, das sowohl inhaltlich als auch visuell modernisiert wird. So wird das reiche Kunst- und Kulturleben als der Stadtraum Mitte für die Düsseldorferinnen und Düsseldorfer, aber auch für Besucherinnen und Besucher noch intensiver erfahrbar.

Projektstatus: Idee, in Umsetzung

### **Straße der Romantik und Revolution**

Auf der Bilker Straße, zwischen Benrather Straße und Bastionsstraße, soll ein multifunktionaler Aufenthaltsraum in der Carlstadt erprobt werden. Die temporäre Umgestaltung bietet Raum für Begegnung und Kultur und ermöglicht eine Diskussion über die zukünftige Nutzung des Stadtraums. Es wird geprüft, ob und wie eine dauerhafte Veränderung umgesetzt werden kann, um die Straße und die angrenzenden Kultureinrichtungen (Heinrich-Heine-Institut, Schumann-Haus) attraktiver miteinander zu verbinden.

Projektstatus: Idee

### **Schaffung "Dritter Orte" in Kulturinstitutionen**

Düsseldorfs Kulturhäuser können mehr sein als Räume für Kunstausstellungen, Theater, Konzerte, Lesungen und Workshops – sie sollen vermehrt als offene Treffpunkte für die Nachbarschaft dienen. Barrierefrei und ohne Konsumzwang bieten sie Raum für Begegnung, Bildung und Austausch. Durch die Vernetzung mit bestehenden Angeboten entstehen Orte, die kulturelle Vielfalt erlebbar machen und Teilhabe ermöglichen. Ein Beispiel ist die geplante Sanierung der Kunsthalle oder des Theatermuseums, wo solche offenen Räume gezielt geschaffen werden könnten.

Projektstatus: Idee, teilweise beschlossen

### **Pop-up-Aktivitäten**

Temporäre Nutzungen und Experimentierräume sollten deutlich mehr Raum in der Stadt bekommen. Dazu sollen gezielt Flächen identifiziert und bereitgestellt werden. Auch sollen Instrumente entwickelt werden, die kreative und innovative Pop-up-Aktivitäten anregen und fördern. Denkbar sind Projekte aus den Bereichen Kultur, Sport, Klimaanpassung oder kreative Experimente – etwa ein temporärer Skatepark, eine mobile Urban-Gardening-Fläche oder ein Open-Air-Kunstprojekt. Wichtig ist, dass die Initiativen von lokalen Akteuren getragen und von der Stadt agil und unbürokratisch unterstützt werden. So können starke Impulse entstehen, die das städtische Leben in Düsseldorf enorm bereichern.

Projektstatus: Idee

### **Grabbeplatz | Strike a pose 2025**

Der Grabbeplatz soll verstärkt als Kultur- und Experimentierraum für kreative Veranstaltungen genutzt werden. Pop-up-Aktivitäten und Events bieten Raum für neue Formate, die insbesondere die kreativen Milieus der umliegenden Kultureinrichtungen stärker einbinden. Das bereits etablierte Wochenendfestival „Strike a Pose“ könnte in diesem Rahmen erweitert werden, so dass der gesamte Platz zur Bühne für Kunst, Tanz und Performance wird. So entsteht mitten in der Stadt ein lebendiger und einzigartiger Ort des kulturellen Austauschs und der kreativen Begegnung.

Projektstatus: Idee

### **Rheinwiese - Flächen des Düsseldorfer Brauchtums**

- Sicherung als Veranstaltungsort für die Rheinkirmes
- Weiterentwicklung wichtiger Brauchtumsflächen
- Projektstatus: Idee

### **Gesamtsanierung Tonhalle**

- Sanierung der Außenhülle der Tonhalle (zuletzt 1978 saniert)
- Beseitigung der Undichtigkeiten und Feuchteschäden im Verwaltungstrakt
- Erneuerung der veralteten und stark sanierungsbedürftigen Beleuchtung und Technik
- Neugestaltung des Mendelsohn-Saals
- Durchführung zeitgemäßer technischer Anpassungen
- Projektstatus: in Umsetzung

## **Verkehr & Mobilität**

### **Altstadtsanierung**

Die Düsseldorfer Altstadt ist ein Juwel im Zentrum und soll durch gezielte Sanierungsmaßnahmen noch schöner werden. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Schaffung attraktiver Eingangsbereiche in die Altstadt, die Besucherinnen und Besucher willkommen heißen. Zu einer einladenden Gestaltung des öffentlichen Raums gehören auch gezielte Begrünungselemente und insgesamt eine bessere Beleuchtung. Diese Maßnahmen zielen darauf ab, dass sich die Menschen gerne in der Altstadt aufhalten und sich dort sicher fühlen.

Projektstatus: Idee

### **Klimaanpassung Straßen- und Platzräume**

Straßenräume und Plätze sollten nicht nur reine Verkehrsflächen sein, sondern Orte, an denen sich die Menschen gerne aufhalten. Eine Maßnahme ist, die Straßenräume für alle frischer, grüner und letztlich schöner zu machen. Durch kleine Pocket-Parks, entsiegelte Flächen und schattenspendende Bäume wird nicht nur das lokale Stadtklima verbessert. Es soll angenehme Räume in der Mitte geschaffen werden, in denen die Düsseldorferinnen und Düsseldorfer verweilen und sich wohlfühlen.

Projektstatus: Idee

### **Rheinbrücken**

- Modernisierung der Rheinbrücken
- Ausbau von szenischen Promenaden für Fuß- und Radverkehr
- Projektstatus: Idee

### **Fahrradachse Schadowstr.-Liesegangstr.-Klosterstr.-Immermannstr.-Martin-Luther-Platz-Königstr.**

- Entschärfung der Nutzungskonkurrenz zwischen Fuß- und Radverkehr
- Erstellung einer Straße mit hoher Aufenthaltsqualität und attraktiver Verkehrsnutzung
- Projektstatus: Idee

### **Aufwertung Fahrradstraße – Bismarckstraße**

- Aufwertung der Fahrradstraße, der Gehwege, Platzflächen mit Aufenthaltsqualität für Fußgängerinnen und Fußgänger
- Klima-Anpassungsmaßnahme
- Projektstatus: beschlossen

## **Ordnung & Sicherheit**

### **Hilfsangebot „Luisa ist hier!“**

„Luisa ist hier!“ bietet Frauen und Mädchen, die von sexueller Belästigung oder Gewalt betroffen sind, schnelle und diskrete Hilfe. Das niederschwellige Angebot ermöglicht es, sich in Bars, Clubs oder anderen öffentlichen Orten unauffällig Unterstützung zu holen. Die Initiative wird durch eine enge Zusammenarbeit von Behörden, Ämtern und gesellschaftlichen Gruppen begleitet, um präventive Maßnahmen zu stärken und ein sicheres Umfeld zu schaffen. Diese Zusammenarbeit gilt es zu erhalten und auszubauen.

Projektstatus: in Umsetzung

### **Sicherheit in der Düsseldorfer Innenstadt (SIDI) & Streetwork**

Um die Sicherheit in der Innenstadt zu erhalten und weiter zu stärken, wird die Präsenz von Ordnungsamt und Polizei an wichtigen Hotspots beibehalten und kontinuierlich den Bedarfen angepasst. Gleichzeitig wird die wertvolle Sozialarbeit fortgeführt und nach Möglichkeit ausgebaut: U.a. sind Institutionen wie die „KohleG“, „aXept! Altstadt-Streetwork & Kooperation“ sowie die „Altstadt-Armenküche“ im Zentrum aktiv, um Menschen in schwierigen Lebenssituationen gezielt zu unterstützen. So wird auch in Zukunft ein sicheres und soziales Miteinander gefördert.

Projektstatus: in Umsetzung

### **Dialog & Nachtökonomie**

Ein neues Dialogforum sollte Anwohnerinnen und Anwohner, Gewerbetreibende und Stadtverwaltung zusammenbringen, um gemeinsam an der Herausforderung einer lebendigen Innenstadt zu arbeiten. Ziel soll sein, eine vielfältige Nachtkultur zu fördern, Konflikte wie Lärm oder Müll frühzeitig anzusprechen, Lösungsvorschläge zu diskutieren und Maßnahmen gezielt und schnell umzusetzen. So bleibt die Düsseldorfer Innenstadt ein attraktiver Ort für Nachtleben, Wohnen und Erholung gleichermaßen.

Projektstatus: Idee

### **Ordnungs- und Servicedienst & Verkehrsüberwachung**

- Erhöhung der ordnungsbehördlichen Präsenz von Ordnungs- und Servicedienst (OSD) und Verkehrsüberwachung (VÜ)
- Überwachung der Einhaltung der Düsseldorfer Straßenordnung (DStO) und der Straßenverkehrsordnung (StVO)
- Projektstatus: in Umsetzung